



EVITA – Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice

1952 in Buenos Aires. Das argentinische Volk wird von einer tragischen Nachricht erschüttert: Eva Perón, die First Lady Argentinien, bekannt und beliebt als „Evita“, ist tot. Während die Bevölkerung in Trauer und Mitleid versinkt, kann der Student Che über den ganzen Zirkus nur den Kopf schütteln. Wer war diese Frau, die wie eine Heilige verehrt wird? War sie wahrhaftig die wohlthätige, selbstlose Präsidentengattin? Oder wurde den Menschen über Jahre nur Sand in die Augen gestreut?

Geboren in ärmlichen Verhältnissen hat Eva Duarté alle Nachteile, die man haben kann, um berühmt und erfolgreich zu werden. Doch die Provinzschönheit weiß, wie man gesellschaftlich Grenzen übergehen kann und legt einen unglaublichen Aufstieg hin. Sie gelangt in höhere Kreise und heiratet schließlich Oberst Juan Perón. Mithilfe ihres Einflusses auf die Arbeiter und Bauern wird Perón zum Präsidenten gewählt und Eva steigt zur einflussreichsten Frau der Nation auf.

Doch wer hoch steigt, kann auch tief fallen: Während das Volk dem Charme seiner „Santa Evita“ verfällt, kommt Widerstand aus der aristokratischen Oberschicht und dem Militär gegen die Frau aus dem einfachen Volk. Und auch Evas Gesundheit scheint sich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere gegen sie zu wenden...

EVITA erzählt das wahre Leben von Eva Perón, die von ihrem Volk vergöttert und ihren Feinden gehasst wurde. Ihr Charisma und ihr geschicktes Taktieren brachten sie ganz nach oben und am Gipfel der Macht angekommen, konnte sie ihre Ziele nicht mehr verwirklichen. Mit ihrem Tod wurde sie zur Legende, die noch heute vom argentinischen Volk verehrt wird.

Andrew Lloyd Webbers EVITA ist eines populärsten Musicals aller Zeiten und nicht erst seit der Verfilmung mit Madonna als Eva Perón ein moderner Klassiker und der Song „Don't Cry For Me Argentina“ war weltweit ein Hit – außer in Argentinien, wo die erste Schallplatte verboten wurde.

Pressekontakt: Bettina Kühn, presse@musicalgruppe.de



Dieses Foto in druckfähiger
Auflösung unter
www.musicalgruppe.de/presse